

zu TOP

Mainz, 05.06.2018

Anfrage 1078/2018 zur Sitzung am 13.06.2018

Kurzfristige Maßnahmen in der Kita-Bedarfsplanung (SPD)

Die SPD in Rheinland-Pfalz und die SPD Mainz haben sich über lange Zeit für beitragsfreie Betreuungsplätze in Kindertagesstätten eingesetzt. So haben Kinder in Rheinland-Pfalz nun ab dem dritten Lebensjahr einen Rechtsanspruch auf einen beitragsfreien Kindergartenplatz. Durch Ausbau der Ganztagsbetreuung im Kindergartenbereich und dem damit verbundenen Anstieg der benötigten Plätze über die letzten Jahre, ist vielen Familien in Mainz unter anderem ein Wiedereinstieg in den Beruf möglich geworden.

Das zentrale Instrument zur Bestimmung von benötigten Kita-Plätzen in Mainz ist der sogenannte Kita-Bedarfsplan. Dies ist ein jährlich fortgeschriebener Plan, der unter Einbeziehung verschiedener Faktoren die voraussichtliche Anzahl benötigter Betreuungsplätze für alle 5 Jahre bestimmt. Derzeit läuft der Plan von 2018 bis 2022.

Zur Schaffung von weiteren Betreuungsplätzen in Kindertagesstätten sind viele Maßnahmen geplant bzw. bereits in der Umsetzung. Durch sie sollen bis zum Jahr 2022 über 2000 Plätze in Kindertagesstätten geschaffen werden. Jedoch werden bereits jetzt und in naher Zukunft neugeschaffene Plätze benötigt.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

Wo sieht die Verwaltung Möglichkeiten, kurzfristig einzugreifen bzw. eine gewisse Entlastung durch vorübergehend geschaffene KITA-Plätze zu bewirken?

gez.

Alexandra Gill-Gers
Fraktionsvorsitzende

f. d. R.

Sascha A. Fricke
Fraktionsgeschäftsführung